Professor Dr. Julius Kühn in Halle schreibt die wahrscheinliche Entstehungsursache einer neuen Krankheit der Kümmelpflanzen, welche an mehreren Orten der Provinz Sachsen gegen Herbst 1886 auftrat und sich durch Schwarzwerden und Faulen der älteren Blätter charakterisirte, der Thätigkeit der Maden einer Fliege, der *Chlorops glabra* Meig. zu, da bei Sendungen kranker Kümmelpflanzen von verschiedenen Oertlichkeiten in dem miteingesendeten Boden, die kleinen braunen Tonnenpüppchen genannter Fliege, welche in den letzten Tagen des Januar und Anfang Februar zur Entwickelung gelangte, sich vorfanden und an den kranken Blättern und Wurzelköpfen Fressbahnen, wie Fliegenmaden sie hervorrufen, sich zeigten. (Siehe: Mittheilungen über Landwirthschaft, Gartenbau und Hauswirthschaft, Separat-Beiblatt des Berliner Tageblatt, 9. Jahrg., Nro. 45, 11. November 1887, Seite 265).

Litteratur.

Abbildungen ansehnlicher Vertreter der Exotischen Nachtschmetterlinge mit erläuterndem Text. Von Paul Preiss. In 4 Heften à 3 Mark, enthaltend je 8 grosse Tafeln. Heft I. Coblenz, Königsbach. Im Selbstverlage des Herausgebers. Coblenz, Buchdruckerei von H. L. Scheid, Gemüsgasse 14.

Der Herausgeber beabsichtigt, ein wohlfeiles Bilderwerk über exotische Nachtfalter herzustellen, in dessen Rahmen wenigstens einige der hervorragendsten Typen derselben Platz finden. Das 1. Heft bringt Abbildungen in Schwarzdruck von Spinnern aus dem indo-australischen Faunengebiete; der zu ihnen gehörige, die Farben beschreibende Text soll später erscheinen; die 24 Figuren sind mit Benutzung der Sammlung des Herrn P. E. Kautz in Coblenz angefertigt und stellen dar: Taf. I *Eusemia vitrix* ♀, *maculatrix* ♂, *Erasmia pulchella* ♀, *Campylotes histrionius* ♂, *Histia flabellicornis* ♂ (Indien), *Euschemia militaris* ♂ (Australien); Taf. II *Attacus atlas* ♀ (Himalaya); Taf. III *Attacus insularis* ♀ (Java), *Salussa lola* ♂ (Indien), *Syntherata janetta* ♂ (Australien); Taf. IV *Antherea eucalypti* ♂ (Australien), *A. frithi* ♀ (Sikkim) und *jamamai* ♂ (Persien); Taf. V *Antherea mylitta* ♂, ♂ (Indien), *Loepa miranda* ♂ (Indien); Taf. VI *Actias leto* ♂ (Indien), *selene* ♂ (Indien); Taf. VII *Patula macrops* ♀ (Timor), *Nyctipao ephesperis* ♀ (Australien); *Ophideres sipholiolon* ♀ (Sumatra) und Taf. VIII *Nyctalemon zampa* ♀ (Philippinen), *agathyrsus* ♀ (Papua), *Eribomorpha fulgarita* ♂ (Indien).

Zur Feier der Wissenschaft. Rede gehalten bei Wiedereröffnung der Universität zu Rom am 3. November 1887 von Jac. Moleschott. Giessen. Verlag von Emil Roth. 1888. 28 Seiten. Preis Mark 1.

Der geistvolle Redner, dessen Streben darauf gerichtet ist, die Einzelwissenschaften als Theile eines Ganzen mit einander in Verbindung zu setzen, feiert in dieser Rede unter Anderem die biologische Paläontologie als die Entdeckerin der Erkenntniss, dass jede organisirte Form ein nothwendiger Ring in der Kette der Abstammung ist, und als eine Wissenschaft, deren die heutige Naturgeschichte, die den Ursprung des Lebens zu begreifen trachtet, nicht mehr entbehren kann.

Notes from the Leyden Museum, edited by F. A. Jentink. Vol. IX. No. 4. October 1887.

Entomologischer Inhalt:

Horae Societatis Entomologicae Rossicae variis sermonibus in Rossia usitatis editae. Petropoli. Tom. XXII. No. 1, 2.

Inhalt:

Druck von Otto Dornblüth in Bernburg.